Inhalt

Ausgabe I I/2025 – November

Digitalisierung: Modernisierungsagenda des Bundes 8
Open Data: Wie Menschen für die Nutzung von Open Data begeistert werden können
Smart City: Was den Wandel bremst
Titel
Digitale Souveränität: Wie München die Balance hält 14
Open-Source-Software: Unterstützung vom ZenDiS
Identitätsmanagement: Wer über den Zugriff entscheidet, kontrolliert die gesamte IT
Smart Country Convention: Digitale Souveränität war das beherrschende Thema
Informationstechnik
Informationstechnik Interview: Ronny Kirchner, brainocons, über die KI-Middleware, die Verwaltungsprozesse effizienter gestalten soll
Interview: Ronny Kirchner, brainocons, über die KI-Middleware, die Verwaltungsprozesse effizien-
Interview: Ronny Kirchner, brainocons, über die KI-Middleware, die Verwaltungsprozesse effizienter gestalten soll
Interview: Ronny Kirchner, brainocons, über die KI-Middleware, die Verwaltungsprozesse effizienter gestalten soll
Interview: Ronny Kirchner, brainocons, über die KI-Middleware, die Verwaltungsprozesse effizienter gestalten soll

LVR: Pionier für hybride Gremiensitzungen
Friedhofswesen: St. Barbarastiftung trauert den papierlastigen Prozessen nicht nach
Digitalisierung: Vorteile für die Friedhofsverwaltung
Praxis

Kreis Viersen: Intranet wird
mit KI zum intelligenten Wissens-
raum40
Kreis Lüneburg: Onlineanträge von Schülerfahrkarten erfreuen sich großer Beliebtheit

Spezial

Bayern: Digitalminister Fabian Mehring erläutert, warum der Freistaat bei der Verwaltungstrans formation so erfolgreich ist4	
AKDB: Wie der IT-Dienstleister die Kommunen unterstützt 4	(
Interview: Ilona Nickel, Lohr a.Main, spricht über den Weiter- bildungslehrgang Digitalwirt 4	8
Weisendorf: Virtuelles Amt und persönlicher Kontakt 5	(

Rubriken:

Editorial	3
News	6
IT-Guide	51
Vorschau, Impressum	58



Digitale Souveränität

Die öffentliche Hand muss sich aus den Abhängigkeiten von Hyperscalern lösen. Das ZenDiS unterstützt Kommunen dabei. Auf der SCCON stellten sich europäische Alternativen vor. Und die Stadt München zeigt, wie der Weg zur digitalen Souveränität gelingen kann.

ab Seite 14

4